**Beobachtungsbogen: Sprachbildung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Schule: Modulare Mittelstufe Aspern | |  |  |
| Klasse: 1A | Fach: Deutsch (Teamteaching) | | Datum & Uhrzeit: 10. November, 8:55 – 9:45 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kommunikations- & Sprachanlässe schaffen** |  |  |
| L nutzt ein Thema, das die S anspricht | + | Bildgeschichte, Bibliotheksbesuch, Thema der Hausaufgabe: Pirat/innen (an der Tafel wird gegendert!) |
| L schafft angstfreie Sprechsituationen | ~ | L tritt streng auf. |
| L stellt Fragen, die zum Sprechen anregen | ~ | L stellt tendenziell eher Fragen, die auf bestimmte (kurze) Antworten abzielen (d.h. geschlossene Fragen). |
| L ermuntert und unterstützt schüchterne S | + | S, die andere S stören, weil sie langsamer sind, werden ermahnt. |
| **Sprechbewusstsein fördern** |  |  |
| L spricht korrektes Deutsch als Sprachvorbild | ~ | L spricht immer wieder in Dialekt (z.B. *Tui weida! Wos is’n des?*). L spricht laut und deutlich; L richtet sich mit „du“ an die Klasse. |
| L korrigiert S ohne zu werten | + |  |
| L stimuliert zum Sprechen | ~ | Aufgrund des dichten Zeitplanes besteht keine Zeit für längerer Sprechanlässe bzw. Diskussionen. |
| L modelliert Sätze der S | + | Antworten der S werden deutlicher und lauter wiederholt. |
| L expandiert die Antworten der S | + | Wörter und Phrasen werden durch die L wiederholt und dabei in vollständige Sätze eingebettet (teilweise passiert es zu schnell und S wird keine Zeit zum Nachdenken gelassen). |